**PRESSEMITTEILUNG**

**Neues „Digitale-Versorgung-Gesetz“**

**Biotechnologiebranchenverband begrüßt ersten Schritt für bessere Nutzbarkeit von Gesundheitsdaten**

(Berlin – 7. November 2019) Den heute im Bundestag in zweiter und dritter Lesung diskutierten Gesetzesentwurf für das „Digitale-Versorgung-Gesetz“ (DVG) begrüßt der Biotechnologiebranchenverband BIO Deutschland. Das DVG soll eine bessere Gesundheitsversorgung durch Digitalisierung und Innovation in Deutschland ermöglichen. Besonders die verbesserte Nutzbarkeit von Gesundheitsdaten für Forschungszwecke ist ein Kernanliegen des Branchenverbandes. Das DVG sieht u. a. eine zentrale Datensammelstelle für pseudonymisierte Patientendaten vor, die öffentlichen Forschungseinrichtungen zur Verfügung stehen sollen. BIO Deutschland setzt sich dafür ein, dass in Ergänzung zu dem bestehenden Gesetzesentwurf auch forschende Unternehmen aus der (Biotechnologie-)Industrie Zugang zu den Daten erhalten, um die Entwicklung von Therapien und Diagnostika verbessern zu können.

Martin Pöhlchen, Leiter der Arbeitsgruppe Bio IT, Big Data & E-Health der BIO Deutschland, kommentiert: „Ein verbesserter Datenaustausch zwischen den Akteuren im Gesundheitswesen ermöglicht entscheidende Fortschritte in der Gesundheitsforschung. Hier spielen die Erforschung des menschlichen Erbguts, der Proteine und Stoffwechselprodukte eine sehr wichtige Rolle zusammen mit den Gesundheitsinformationen. Je mehr dieser Daten der Forschung zur Verfügung stehen, umso besser können wir medizinische Prozesse und Wechselwirkungen von Medikamenten verstehen sowie passgenaue Diagnostika und Therapeutika entwickeln. Davon werden die Patientinnen und Patienten profitieren. Selbstverständlich muss dabei der Datenschutz durchgängig gewährleistet sein.“

*188 Wörter/1588 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung.

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit 330 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Oliver Schacht**, Ph. D., ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Bayer, BioSpring, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Evotec, Exyte Central Europe, Isenbruck, Bösl, Hörschler, Janssen-Cilag, KPMG, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Novartis, Pfizer, Phenex Pharmaceuticals, PricewaterhouseCoopers, QIAGEN, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Thermo Fisher Scientific, TVM Capital, Vertex Pharmaceuticals, VWR International

**Kontakt:**

BIO Deutschland e. V.

Dr. Claudia Englbrecht

Schützenstraße 6a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-2332 164-32, Fax: -38

E-Mail: englbrecht@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.